



Soarian Health Archive

Eines für alles

Answers for life.

SIEMENS

Individualität und Integration

Die strategische Archiv- und Dokumentenmanagementlösung von Siemens Healthcare für das Gesundheitswesen in Europa.

Der IT-Markt ist auch im Gesundheitswesen rasanten Weiterentwicklungen unterworfen: neue Versionen, neue Formate, neue Speichermedien. Die Auswahl eines Archivs für die sichere Aufbewahrung über einen Zeitraum von dreißig Jahren erscheint als eine fast unlösbare Aufgabe. Umso wichtiger ist es, sich an einigen entscheidenden Merkmalen zu orientieren. Hierzu gehören der Einsatz internationaler Standards und innovativer Technologie, ein verlässlicher Hersteller, anerkannte Zertifizierungen, die Berücksichtigung administrativer Bereiche und last but not least die hohe Integration in die klinischen Prozesse.

Soarian® Health Archive stellt eine State-of-the-Art-Lösung dar, die sich nicht allein auf die Krankenakte fokussiert, wenngleich diese – „naturgemäß“ – in jeder Klinik eine zentrale Rolle bei der Konzeption des digitalen Archivs spielt. Das Siemens-Archiv berücksichtigt darüber hinaus eine ganze Reihe weiterer Archivierungsszenarien, wie beispielsweise für E-Mails, Belege aus der Finanzbuchhaltung und Microsoft Office-Dokumente. Auch Personalakten und Verträge können Bestandteil des Archivs werden.

Zu den entscheidenden Vorzügen von Soarian® Health Archive gehört die hohe Integration in die Siemens-Krankenhausinformationssysteme (medico//s, CLINICOM, Soarian®, i.s.h.med®) sowie in SAP (Soarian® Health Archive ist ArchiveLink-zertifiziert). Darüber hinaus können KIS-Lösungen anderer Hersteller, Sub- und Spezialsysteme oder Digitalkameras bzw. bildgebende Systeme an Soarian® Health Archive angebunden werden.

Soarian® Health Archive dient so als zentrale revisions sichere Ablage für anfallende Daten und Dokumente.

Wozu überhaupt ein digitales Archiv?

Soarian® Health Archive trägt zur Effizienzsteigerung in einem Krankenhaus bei. Die Gründe dafür sind vielfältig. Die sofortige Digitalisierung aller Patientenbelege bei der stationären Aufnahme führt beispielsweise dazu, dass sämtliche relevanten Informationen auf der Station wie auch bei den verschiedenen Leistungsstellen unmittelbar verfügbar sind. Aber selbst wenn die Akte erst nach dem Klinikaufenthalt digitalisiert wird, profitieren Ärzte und Patienten von der universellen Datenverfügbarkeit. Denn sobald ein Patient erneut eingewiesen wird, haben die zugangsberechtigten Mitarbeiter ohne jede Zeitverzögerung Zugriff auf dessen Krankengeschichte – und das ortsunabhängig und parallel.

Die vorhandenen Papierakten können zentral und dezentral gescannt werden, zum Beispiel in der Patientenaufnahme; im Anschluß werden sie in das digitale Archiv übernommen. Grundsätzlich besteht für das Klinikum die Möglichkeit, die Scanvorgänge in Eigenregie durchzuführen oder einen externen Dienstleister zu beauftragen.

Neben dem rein medizinischen Nutzen bringt die digitale Archivierung auch organisatorische Vorteile für die Klinik: kein Aktensuchen und kein Aktenverlust, Platzersparnis und Datensicherheit gehören zu den wichtigsten nicht-klinischen Argumenten für die Einführung von Soarian® Health Archive.



Effizienz bedeutet mehr als nur die sichere Datenablage

Die Stärken einer Archivlösung zeigen sich nicht so sehr im eigentlichen Archivieren als vielmehr darin, wie sie sich in die alltäglichen Prozesse einer Klinik einfügt.

Soarian® Health Archive ist integraler KIS-Bestandteil und somit Teil der elektronischen Patientenakte. Vom führenden KIS aus können sämtliche Informationen zu einem Patienten recherchiert werden, das heißt, der berechtigte Anwender besitzt einen zentralen Zugang zu allen Informationen, unabhängig von ihrem Speicherort. Die Darstellung der einzelnen Seiten über Thumbnails erleichtert die Suche.

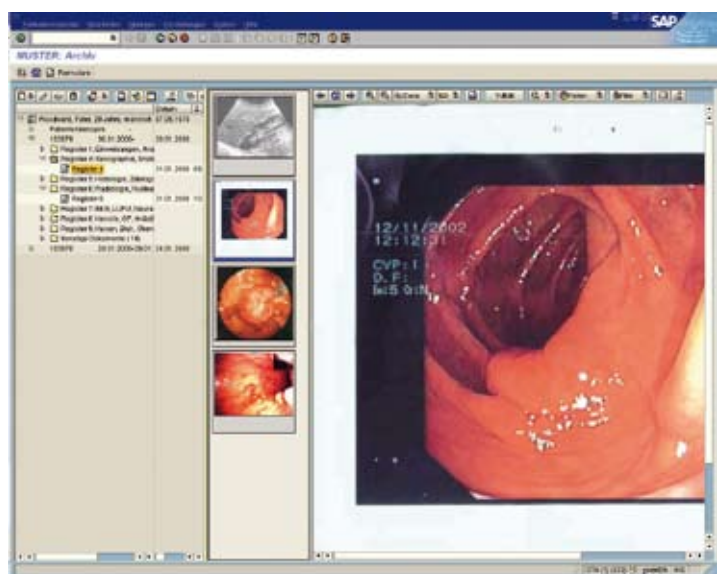
Das Berechtigungskonzept des führenden KIS bleibt wirksam und wird automatisch für die Archivnutzung übernommen (das entlastet die Administration!). Daneben können für die Nutzung außerhalb der klinischen Anwendungen eigene Berechtigungskonzepte entwickelt werden. Das System ist natürlich auch LDAP/Active Directory-fähig.

Jeder Zugriff bzw. die Archivnutzung wird protokolliert. Auch Kommunikationsszenarien mit externen Partnern oder allgemein der sichere, webbasierte Remotezugriff auf Teile der Akte können mit Soarian® Health Archive realisiert werden. Der Zugriff kann auf die Originalakte, auf Teile davon oder aber über eine Postkorbfunktion für speziell zugeordnete



Dokumente erfolgen. Mit diesen Funktionen sowie Möglichkeiten, Teile der Akte ad hoc zusammenzustellen, können beispielsweise auch MDK-Prüfungen komfortabel unterstützt werden.

Zusätzlich kann Soarian® Health Archive auch unabhängig vom klinischen System für Recherchen genutzt werden, zum Beispiel für einen Notfallzugriff auf Patientenakten und Dokumente.



Soarian® Health Archive integriert in i.s.h.med®.

Soarian® Health Archive bietet in Verbindung mit CLINICOM, medico//s, i.s.h.med® oder Soarian® Clinicals sicheren Zugriff auf medizinische Bilder oder EKG-Befunde, jedoch nur zu Informationszwecken und nicht zu Diagnosezwecken. Zur Erstellung einer klinischen Diagnose oder eines Behandlungsplans müssen Sie sich immer auf die Primärquelle beziehen.

Volltextrecherche und Klassifikation – der schnelle Weg zu den Informationen

Wie bei der Benutzung einer gängigen Suchmaschine setzt der Anwender für die Informationsrecherche die Volltext-Suchfunktionen ein. Hierzu nutzt das Soarian® Health Archive schon standardmäßig Klassifikationsfunktionen und eine Volltextdatenbank, was die Suche in PDFs und Microsoft Office-Dokumenten erlaubt. Daneben lassen sich auch OCR-Systeme zur Texterkennung, zum Beispiel von gescannten Dokumenten, leicht einbinden, um so bislang ungenutzte Informationen zugänglich zu machen.

Sicherheit und Durchgängigkeit – der Einsatz digitaler Signaturen

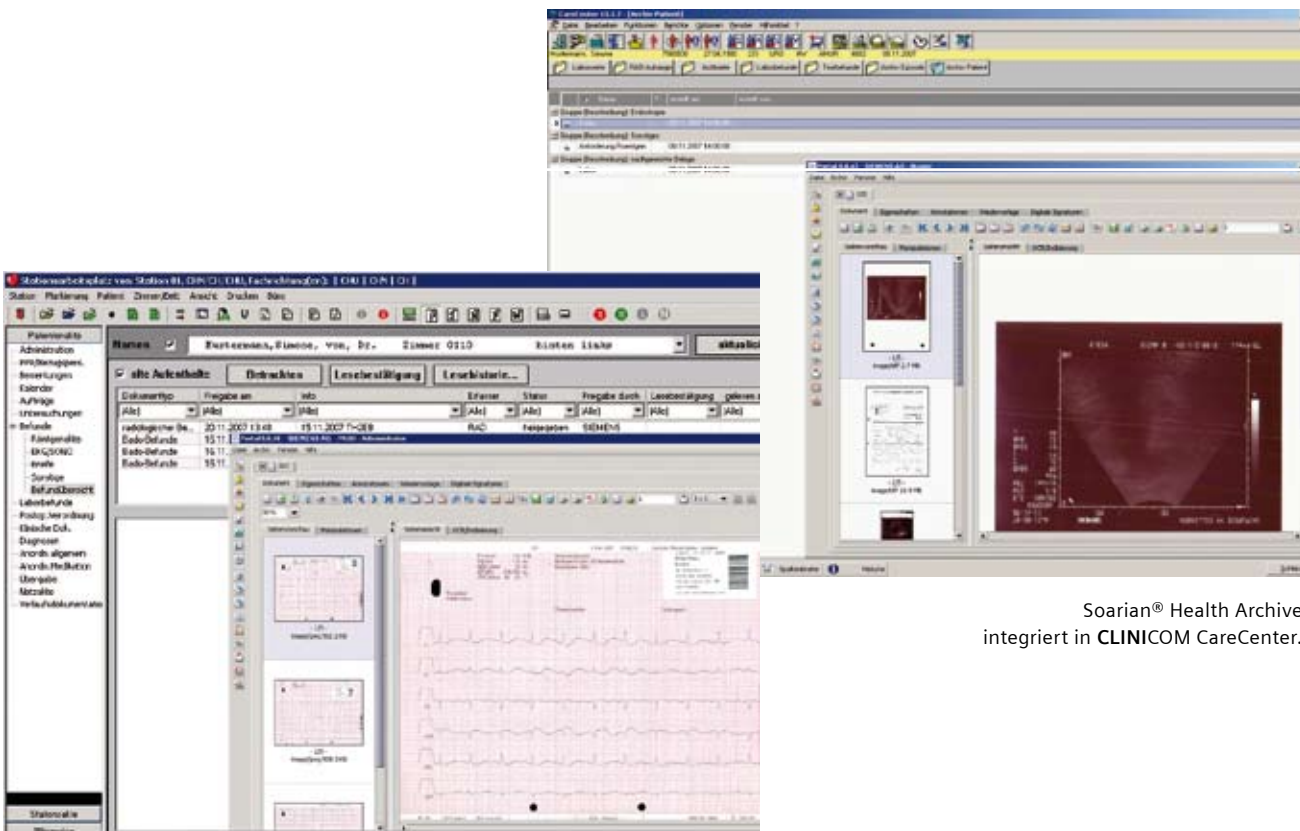
Der Einsatz von digitalen Signaturen im Krankenhaus lässt sich nicht auf den Archivanteil beschränken. Bei der Weiterentwicklung seiner Lösungen stehen bei Siemens nicht allein technologische Fragen im Vordergrund, sondern die durchgängige Unterstützung von Prozessen im Gesundheitswesen.

Auch beim Thema digitaler Signaturen werden die Dokumentationsprozesse von der Entstehung im klinischen System oder einem Subsystem bis hin zur langfristigen Ablage im Archiv mit der Resignatur von Dokumenten betrachtet.

Soarian® Health Archive hat bei Siemens die Rolle der strategischen Archiv- und Dokumentenmanagementlösung für den europäischen Markt übernommen. Aufgrund seiner hohen KIS-Integration ist das digitale Archiv in der Lage, nicht nur klinische, sondern auch administrative und kaufmännische Dokumente und Daten zu verwalten.

Wenn Sie sich für dieses Produkt interessieren, wenden Sie sich bitte an die für Ihre Region zuständige Vertriebsniederlassung.

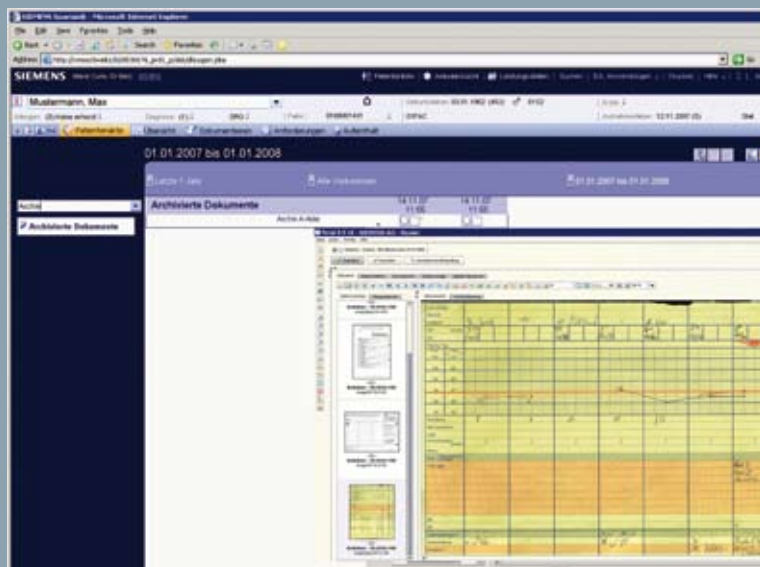
Soarian® Health Archive bietet in Verbindung mit CLINICOM, medico//s, i.s.h.med® oder Soarian® Clinicals sicheren Zugriff auf medizinische Bilder oder EKG-Befunde, jedoch nur zu Informationszwecken und nicht zu Diagnosezwecken. Zur Erstellung einer klinischen Diagnose oder eines Behandlungsplans müssen Sie sich immer auf die Primärquelle beziehen.



Soarian® Health Archive integriert in CLINICOM CareCenter.

Soarian® Health Archive – eines für alles

- Archivierung sämtlicher Inhalte einer Patientenakte und integrierte Recherche im KIS
- Archivierung von E-Mails, Microsoft Office-Dokumenten, FiBu-Daten, Personalakten, Verträgen und vielen anderen Dokumenten
- Hohe Integration in alle Siemens-KIS sowie Anbindung von Krankenhausinformationssystemen anderer Anbieter oder von Subsystemen
- KIS-Berechtigungskonzept kann für die Archivnutzung übernommen werden
- Notfallzugriff auf Patientenakten und Dokumente unabhängig vom klinischen System
- Sicherer Zugang zum Archivclient zur Unterstützung von Kommunikationsszenarien, auch webbasiert
- Zertifizierte SAP-ArchiveLink-Schnittstelle
- Nutzung diverser Schnittstellen für die Anbindung anderer Systeme, z.B. HL7, HCM, WebServices (SOAP), (D)COM, File, http(S), FTP, DICOM, XML
- Empfang von Dokumenten in diversen Formaten (Auswahl): Word, TIFF, GIF, PDF sowie Konvertierung in archivtaugliche Formate
- Möglichkeit zur integrierten Papieraktenverwaltung
- Eine hoch integrierte Archiv- und Dokumentenmanagementlösung für klinische, administrative und kaufmännische Daten.



Soarian® Health Archive integriert in Soarian® Clinicals.

Soarian® Health Archive bietet in Verbindung mit CLINICOM, medico//s, i.s.h.med® oder Soarian® Clinicals sicheren Zugriff auf medizinische Bilder oder EKG-Befunde, jedoch nur zu Informationszwecken und nicht zu Diagnosezwecken. Zur Erstellung einer klinischen Diagnose oder eines Behandlungsplans müssen Sie sich immer auf die Primärquelle beziehen.

Aufgrund lokaler Einschränkungen von Vertriebsrechten und Serviceverfügbarkeiten können wir leider nicht gewährleisten, dass alle in dieser Broschüre aufgeführten Produkte weltweit gleichermaßen durch Siemens vertrieben werden können. Die Informationen in diesem Dokument beinhalten allgemeine technische Beschreibungen von Leistungen und Ausstattungsmöglichkeiten, die nicht in jedem Einzelfall vorliegen müssen. Verfügbarkeit und Ausstattungspakete können sich von Land zu Land unterscheiden. Aus diesem Grund sind die gewünschten Leistungen und Ausstattungen im Einzelfall bei Vertragsschluss festzulegen. Siemens behält sich das Recht vor, Konstruktion, Ausstattungspakete,

Leistungsmerkmale und Ausstattungsmöglichkeiten ohne vorherige Bekanntgabe zu ändern. Bitte wenden Sie sich für die neuesten Informationen an Ihre Siemens-Vertretung. Hinweis: Innerhalb definierter Toleranzen kann es Abweichungen von den technischen Beschreibungen in diesem Dokument geben.

Soarian® Health Archive bietet in Verbindung mit KIS oder anderen Systemen sicheren Zugriff auf medizinische Bilder oder EKG-Befunde, jedoch nur zu Informationszwecken und nicht zu Diagnosezwecken. Zur Erstellung einer klinischen Diagnose oder eines Behandlungsplans müssen Sie sich immer auf die Primärquelle beziehen.

© 01.2008
Bestell-Nr. A91GSD-10000-10C1
Siemens AG
Gedruckt in Deutschland
GSD 500 01081

Siemens Medical Solutions GSD GmbH
Riedemannweg 59
D-13627 Berlin - Deutschland
Telefon: +49 30 38370-0
Telefax: +49 30 38370-191
www.gsd-berlin.de

Headquarters
Siemens AG, Healthcare Sector
Henkestraße 127, D-91052 Erlangen
Telefon: +49 9131 84-0
www.siemens.de/healthcare